

P R E S S E M I T T E I L U N G

Was soll da noch schief gehen? Buddelhandschuhe für fünf Euro helfen

Rotenburg. Das Hoffest von Bauer Poppe rückt unaufhaltsam näher. Schon am 13. September geht es wieder rund an der B 75 in Waffensen. Im Mittelpunkt der großen Landwirtschaftsfete steht zweifellos die 9. Deutschen Meisterschaften im Kartoffelauskrigen, erstmals sogar mit dem europäischen Wettstreit gekoppelt. Wie zu erfahren war, wird vielerorts schon kräftig geübt, den der Titel soll 2009 nicht an das Team der „Fischblase“ gehen.

Nun steht es im Regekwerk der Poppes, dass jeder Buddler nur eine Minute Zeit hat, die Kartoffeln aus der Erde zu holen. Hilfsmittel sind nicht erlaubt, also müssen die Hände leiden. Es sei denn, der Teilnehmer hat gute Handschuhe, die beim graben nicht hindern und gleichzeitig die Hände optimal schonen. Die Jungs vom Stammtisch der „Mistböcke“ wissen auch in dieser Frage mal wieder Rat und haben ganz spezielle Noppenhandschuhe beschafft.

Diese Handschuhe geben die Böcke auch zu einem absoluten Sonderpreis von fünf Euro je Paar an interessierte Leute ab. Leider gibt es lediglich zehn Paar davon. Es ist also Eile geboten, wenn sich ein Kandidat auf den Meistertitel mit diesem erlaubten Hilfsmittel eindecken will. Die Handschuhe stehen ab sofort im Hofladen von Bauer Poppe an der B 75 zum Verkauf. Eine Garantie, dass damit

auch die Leistung gesteigert werden kann, gibt es allerdings nicht. Wichtig ist den Böcken der Spaß und das urige Aussehen der Gummidinger sorgt sicher für den nötigen Gesprächsstoff.

Foto: Heinz G. Gehnke

Bieten Schutz beim Kartoffelbuddeln:
Anastasia zeigt die tollen Gummihandschuhe
mit Noppen

28. August 2008